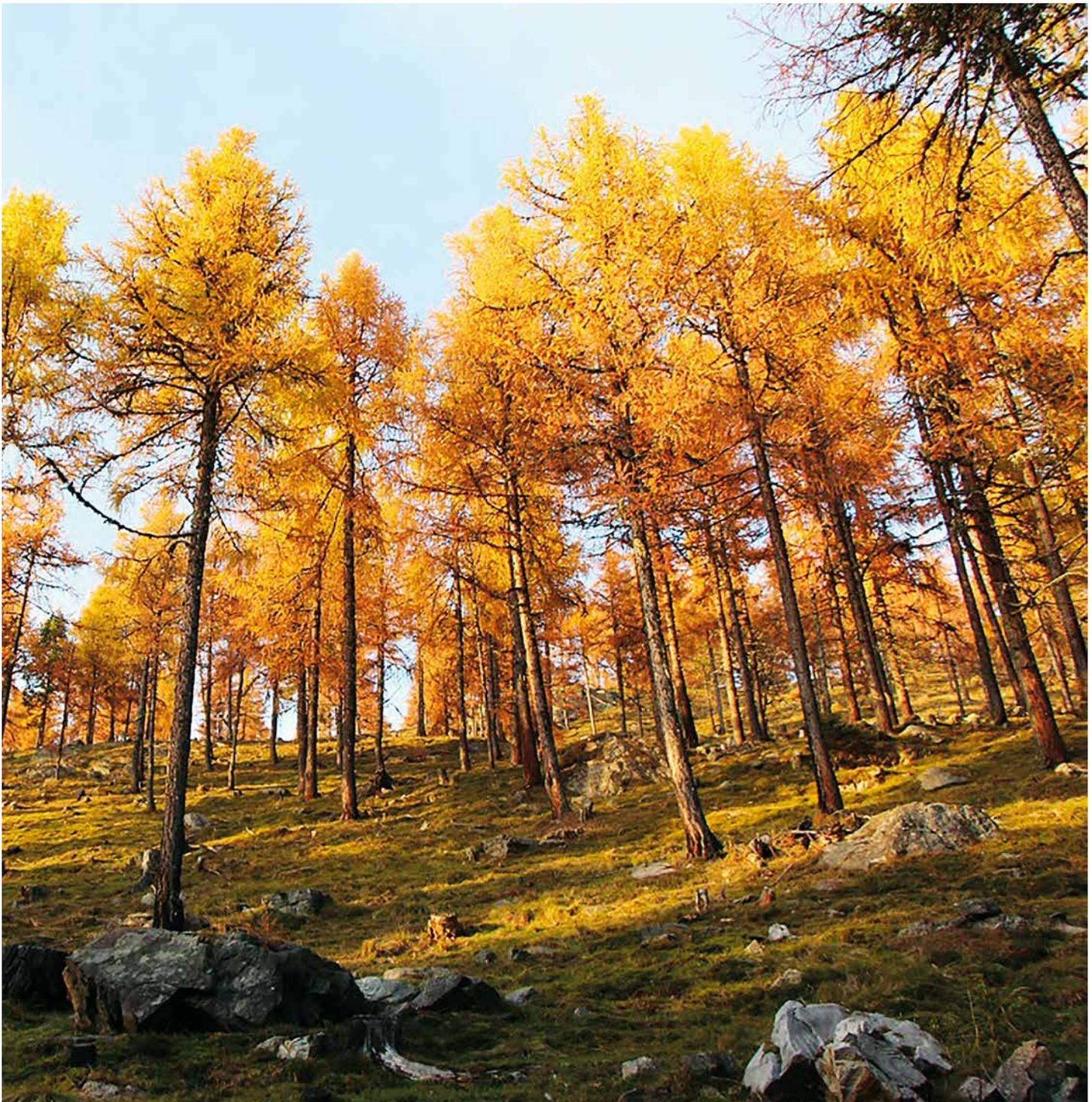




Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach



Jahrgang 38 | Folge 05 | Oktober 2019



■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach. Erscheinungsweise zweimonatlich. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Fresach, 9712 Fresach, Dorfplatz 160. **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Mitteilungsblattes Fresach:
**Donnerstag, 21. November 2019,
12:00 Uhr**



Dipl.-Ing.

Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für
Vermessungswesen



Ronald Humitsch

A-9800 Spittal/Drau · Rizzistraße 1A
Telefon: 0 47 62 / 26 01 · Fax: DW 14
E-Mail: humitsch@utanet.at

■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Wir befinden uns mit-
ten im Herbst und der
Winter steht vor der
Haustüre. Dies veranlasst mich,
wieder darauf hinzuweisen,
rechtzeitig die Schneestangen
an den Zufahrtswegen anzubrin-
gen und auch herunterhängende
Äste zu entfernen, damit eine
reibungslose **Schneeräumung**
durchgeführt werden kann. Ich
möchte auch darauf hinweisen,
dass es im letzten Winter zu ei-
nigen unangenehmen Zwischen-

fällen gekommen ist, weil behauptet wurde, dass die Wege durch die Schneeräumung beschädigt wurden. Die Praxis zeigt einfach, dass der Schneepflug auf den Boden gelassen werden muss, damit der Schnee beseitigt werden kann. Gezwungenermaßen werden unebene Stellen eingeebnet. Die Gemeinde kann für solche Beschädigungen keine Haftung übernehmen. Weiters darf ich bemerken, dass die Räumfahrzeuge eine gewisse Breite für die Durchfahrt benötigen. Wege, die durch verschiedenste Begrenzungen eingengt werden oder die Schneeräumung durch parkende Autos nicht möglich ist, werden nicht geräumt. Bitte um Verständnis! Sollte jemand keine Schneeräumung wünschen, bitte ich um Mitteilung im Gemeindeamt. Ich darf auch nochmals darauf hinweisen, dass für eine eventuelle Streuung bzw. Salzung der Zufahrtsweg jeder selbst verantwortlich ist.

Erwähnen möchte ich auch nochmals, dass **Fördermaßnahmen für das Jahr 2019 bis spätestens 07. November 2019 beantragt werden müssen**, andernfalls können sie nicht mehr berücksichtigt werden.

Die **Straßenbeleuchtung** in Fresach ist sehr mangelhaft. Wir arbeiten kontinuierlich an der Fehlerbehebung, jedoch konnte der Fehler noch nicht gefunden werden. Demnächst kommt der Messwagen der Kelag, der uns hoffentlich weiterhelfen wird. Bitte um Verständnis und Geduld.

Gesperrt ist auch der „**Gaisrücken**“, weil umgestürzte Bäume im Gemeindegebiet von Weißenstein den Weg versperren. Die kaputten **Sitzbänke am Schwarzsee** sind im Besitz der Marktgemeinde Treffen. Bezüglich der Reparatur haben wir mit Treffen Kontakt aufgenommen und das Versprechen erhalten, dass diese repariert werden.

Momentan lassen auch die **neuen Busfahrpläne** die Wogen hochgehen. Ich muss leider feststellen, dass der neue Fahrplan nicht praxistauglich ist. Das Gerücht, das herumkuriert, die

Bürgermeister hätten Druck erzeugt, dass der neue Fahrplan rasch kommt, entspricht nicht der Wahrheit. Faktum ist, dass der neue Fahrplan eigentlich ein Probelauf für die Sperre im Zuge der Sanierung der Draubrücke ist. Betreffend der Problembehebung wurde vom zuständigen Referenten im Land LR Mag. Sebastian Schuschnig mitgeteilt, dass man sich um alle Probleme kümmern und diese auch lösen wird. Wir schreiben fast täglich E-Mails, wo wir auf die Probleme hinweisen. Von Vorteil wäre allerdings, wenn wir alles betreffend dieser Thematik schriftlich bzw. per E-Mail genau geschildert erhalten würden. Umso mehr, dass wir dann gesammelt weiterleiten können, desto höher wird der Druck und umso höher damit auch die Wahrscheinlichkeit, dass sich etwas ändert. Ich habe in einer diesbezüglichen Besprechung unseren Unmut kundgetan und hoffe, dass sich nun endlich wirklich etwas zum Positiven ändern wird.

Es treten auch immer wieder Fragen auf, warum jetzt der „**RUDI**“ in unserer Gemeinde fährt, da wir das **GO-Mobil** haben. Ich darf Euch informieren, dass die Installation des „**RUDis**“ eine Schnellschussaktion war, die mit der Gemeinde Fresach so nicht abgesprochen war. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass wir beim **GO-Mobil** schon sehr lange an Fahrerknappheit leiden, sodass ein lückenloser Betrieb nur mehr sehr schwer möglich ist. Wo die Zukunft des **GO-Mobils** hingehen wird, ist noch offen. Es hat jede Einrichtung Vor- und Nachteile und es wird notwendig sein, in aller Ruhe zu entscheiden, welche Einrichtung erstens am Leben erhalten bzw. installiert werden kann und auch für die Zukunft nachhaltig ist.

Alle Senioren darf ich herzlich zu unserem heurigen **Senioren-ehrentag** am 19. Oktober 2019 um 11:00 Uhr in den GH „Zum Wirth“ in Fresach einladen. Gesanglich umrahmt wird dieser Ehrentag heuer durch die Kärntner Triologie und die Volksschule Fresach. Die Gemeindevertretung freut sich auf Euren Besuch.

Herzlich einladen möchte ich auch zur **Vorstellung des Schutzwasserprojektes** (siehe Blattinneres) am 16. Oktober 2019 um 19:00 Uhr. Es hat für uns lange gedauert, jetzt ist es endlich soweit, dass wir hoffentlich rasch und schnell, diese Schutzmaßnahmen in die Realität umsetzen können.

Ich wünsche allen noch einen schönen Herbst und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Für Eure Anliegen bin ich unter der **Handynummer 0660/9712001** erreichbar.

G. Hümitsch



Schneeräumung



Liebe GemeindebürgerInnen!

Wie bereits in den Vorjahren, fordern wir sie auch heuer wieder auf, rechtzeitig vor dem Wintereinbruch, an Ihren Zufahrten die **Schneestangen versetzt anzubringen** und die **Wege auszuschnneiden**. Denn nur so kann eine ordnungsgemäße Schneeräumung erfolgen.

Sollte dies nicht durchgeführt worden sein, so wird der Winterdienst durch die Gemeinde in diesen Bereichen nicht mehr ausgeführt.

Weiters weisen wir darauf hin, dass der Schnee bei der Schneeräumung auch neben der Straße einen dementsprechenden Platz benötigt, daher ist eine angemessene Wegbreite für die Räumung notwendig. Probleme bereiten vorwiegend

Zäune an zu engen Straßen, da diese durch den Schneedruck beschädigt werden. Auch Schotterstraßen sind, wenn sie nicht gefroren sind oft ein Problem für die Schneeräumung, weil es nicht verhindert werden kann, dass Schotter mit geräumt wird. Wir bitten Sie jetzt schon um Verständnis, dass es bei größeren Schneemengen zu Wartezeiten bei der Räumung kommen kann. Unsere Schneepflugfahrer sind aber sehr bemüht die Räumung so rasch als möglich durchzuführen. Das gleiche gilt für die Salz- und Splittstreuung.

In diesem Zusammenhang müssen wir auch nochmals klarstellen, dass für die Streuung der Haus- und Hofzufahrten, sowie Weggemeinschaften die Betroffenen selbst zuständig sind.

Weiters möchten wir uns bei jenen Landwirten und Privaten bedanken, die uns immer wieder erlauben, den Schnee auf Ihren Grundstücken abzulagern und dadurch der Gemeinde Kosten ersparen.

Sollte jemand aus etwaigen Gründen keine Schneeräumung wünschen, bitten wir um Bekanntgabe im Gemeindeamt.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at



Bestattung
angenehm anders
www.unschwarz.at

UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

Umbau-Abverkauf

Sale

-25% AUF LAGERNDE FASSUNGEN & SONNENBRILLEN

NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

9800 Spittal/Drau · Bahnhofstr. und Burgplatz
Tel. 04762/2412 · www.optiker-nitsch.at

REISEZEIT

GENUSSVOLL REISEN & VIEL ENTDECKEN

25. bis 28. Oktober (Nationalfeiertag)	
Wellness in Portorož	€ 275,-
9. bis 10. November	
Martiniloben am Neusiedlersee	€ 279,-
14. bis 16. November	
Oper Carmen / Brünn	€ 345,-
14. bis 17. November	
Opatija - Saisonabschluss	€ 389,-
30. November bis 1. Dezember	
Vorweihnacht in Krumau	€ 199,-
1. bis 2. Dezember	
Südtiroler Advent	€ 189,-
7. bis 8. Dezember	
Hochkönig & Großarl Kräuter Lis	€ 190,-
23. bis 29. Dezember Weihnachten	
Abano Terme - 4*Hotel	ab € 640,-

Neuen Katalog kostenlos anfordern! Alle Preise pro Person im DZ.

BACHERREISEN

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

NUTZUNG UND RÜCKGABE VON LITHIUM-AKKUS

Information für Haushalte

Verwendung und Gefahren

Handys, Laptops, Digicams, aber auch mobile Handwerkzeuge, wie Akkubohrer oder -Schrauber, sowie die rund 300.000 E-Bikes, die in Österreich bereits im Umlauf sind, und andere Geräte, werden mit sehr leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. In letzter Zeit kam es in Ladestationen aber auch in Müllsortieranlagen, ausgelöst durch die nicht sachgemäße Sammlung und Lagerung von Lithium- Akkus, zu Bränden.

Lithium- Akkus haben im Restmüll oder in einer Metallsammlung nichts verloren! Schon einfache Beschädigungen des Akku-Schutzmantels, die Überladung des Akkus oder Überhitzung (direkte Sonneneinstrahlung!) können zu Bränden führen. **Bei derartigen Bränden entwickeln sich dichte und giftige Dämpfe!**

Richtige Nutzung/Ladung/Lagerung

1. Verwendung von Original-Ladegeräten und Zubehör: Bitte nur originale Ladegeräte und Zubehör verwenden. Bitte manipulieren Sie niemals Akku- oder Batterieeinheiten. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen in den Bedienungsanleitungen der Hersteller.
2. Richtige Ladung des Akkus: Laden Sie Geräte bzw. Akkus nur unter Beaufsichtigung. Lassen Sie Geräte bzw. Akkus niemals länger am Ladekabel hängen, als nötig! Laden Sie Geräte bzw. Akkus immer in angemessenem Abstand von brennbaren Stoffen (**Den Akku keinesfalls auf dem Nachtkästchen laden, schon gar nicht wenn Sie schlafen!**).
3. Überhitzung vermeiden: Lagern Sie Batterien und Akkus beim Ladevorgang auf eine nicht brennbare Unterlage und decken Sie sie keinesfalls ab. Beim Betrieb eines Gerätes darf die Kühlung (sofern vorhanden) und die Wärmeabgabe nicht behindert werden. Wenn Sie Ihren Laptop oder Ihr Tablet im Bett oder auf Textilien verwenden, achten Sie auf übermäßige Wärmeentwicklung! Direkte Sonneneinstrahlung oder große Hitzeeinwirkung auf Akkus (z.B. im Auto) unbedingt vermeiden!
4. Vorsicht bei Beschädigungen: Eine beschädigte Lithium-Batterie erkennt man zum Beispiel am verformten Metallgehäuse, an Schmelzstellen, am Auslaufen von Flüssigkeit, an Verfärbungen, an verschmortem Geruch oder an der Erwärmung der Batterie im abgeschalteten Zustand.
5. Keine Berührung mit Metallen: Lassen Sie die Akkukontakte (außerhalb der Geräte) nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, etwa Münzen oder Schlüsseln, kommen und vermeiden Sie so einen Kurzschluss.
6. Trocken halten: Lassen Sie Ihr Handy bzw. Ihre Akkus nach Möglichkeit niemals nass werden. Bauteile können korrodieren und zum Sicherheitsrisiko werden.

Rückgabe

Lithium-Akkus sollten nicht in größeren Mengen zu Hause gesammelt oder gelagert werden. Eine möglichst geschützte Lagerung z.B. eingewickelt in Kunststofftaschen oder Originalverpackung wird dringend empfohlen. Bei größeren Akkus, an denen blanke Kontakte sichtbar sind, bitte die Pole **unbedingt** mit Klebeband abkleben, da Akkus niemals vollständig entladen sind.

Nicht mehr benötigte oder nicht mehr leistungsfähige Akkus sind rasch im Altstoffsammelzentrum (ASZ) der Städte und Gemeinden oder dort abzugeben, wo der Akku bzw. das Elektrogerät gekauft wurde.

Akku entnehmen, wenn möglich: Wenn Sie das Gerät zu den Sammelstellen bringen, den Akku bitte selbst entnehmen, wenn dies problemlos möglich ist, damit dieser gleich getrennt zur Batteriesammlung gegeben werden kann. Sollte der Akku nicht leicht aus dem Gerät herausgenommen werden können, wird dies vom geschulten Personal in den ASZ erledigt oder – falls das Ausbauen nicht möglich ist – korrekt gelagert.



Ein Folder zum Richtigen Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus und weiter Informationen sind zu finden auf:

<https://www.eak-austria.at/downloads/>

Ein Youtube-Kurzfilm zeigt die Gefahr, die von brennenden Akkus ausgeht:

<https://www.youtube.com/watch?v=dYq75w9WBJM&feature=youtu.be>



Miele

CENTER • OLSACHERwww.mielecenter.at

Ihr Miele Center in Villach und Spittal

KUNDENDIENST**VERKAUF • ERSATZTEILE**

Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

■ Heizkostenzuschuss

Antragsfrist von 02.10.2019 bis 28.02.2020

Die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist wieder vom jeweiligen Einkommen des Antragstellers/der Antragstellerin, sowie der haushaltszugehörigen Personen abhängig. Einkommen sind alle Einkünfte, die der Hilfe suchenden Person bzw. auch den haushaltszugehörigen Personen zufließen. Bei Gewährung wird ein Zuschuss von € 180,- bzw. € 110,- durch das Land Kärnten zur Auszahlung gebracht.

Heizzuschuss in Höhe von € 180,00	
	Einkommensgrenze (monatlich)
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 885,47
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	€ 995,09
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.327,62
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 136,63
Heizzuschuss in Höhe von € 110,00	
	Einkommensgrenze (monatlich)
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.099,24
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kinder)	€ 1.511,45
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 136,63

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Sonderzahlungen sind bei der Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Bei der Beantragung des Heizkostenzuschusses sind jedenfalls entsprechende Belege zum Nachweis des Haushaltseinkommens vorzulegen. Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Bei Lehrlingen, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen, und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (incl. Erhöhungsbeitrag), Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

■ Projekt „Ausbau Bösenfeldbach“

Die Verhandlungen sind endlich abgeschlossen und findet im Zuge des Projektes die **Vorstellung des Ausbauprogrammes am Mittwoch, dem 16.10.2019, um 19:00 Uhr beim GH „Zum Wirth“** statt. Hierzu möchten wir die gesamte Gemeindebevölkerung einladen und begrüßen es, dass wir eine rege Teilnahme verzeichnen können!

■ Gästehürungen

Die Gemeindevertretung dankt folgenden Gästen für Ihre langjährige Treue zu Fresach



Bei Gerda Walder

20 Jahre Albert Kuhn und 20 Jahre Klaus Sonntag

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

SANTICVM
M E D I E NIhre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at**rb**

- > keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- > schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- > vollwärmeschutz - trockenbauten
- > generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte

**rohr-bau**
baugesellschaft m.b.H.hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at





sport's
... and active!

Das Sportfachgeschäft für Service

- Ski & Snowboardservice
- Bespannservice • Eisschuh schleifen
- Fahrradservice • Abhol- & Zustellservice

SKISERVICE-START AB 15. OKT.

Großes Service Erwachsene € 28,-
Kleines Service Erwachsene € 20,-
Kinder Service ab € 12,-

- Tourenski-Ausrüstung zum Ausleihen!
- Bindungseinstellungen für **Schul-Schikurse** jederzeit möglich

Villacherstraße 250, Feistritz/Drau (hinter Post/Polizei), T: 0664/281 50 91

Urban & Glatz

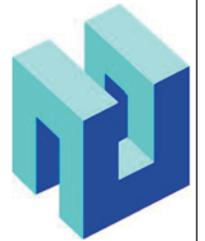
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.



A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8

T 04762 / 4740 - 0, F -19

office@zt-urban.at, www.zt-urban.at



Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht und Projektleitung, Baukoordinator, Energieausweise, Nutzwertgutachten**

Die Trachtengruppe berichtet

Kinderbibeltage

Auch heuer fanden in der Evang. Pfargemeinde Fresach vom 5. bis 8. August die Kinderbibeltage statt. Es waren wieder sehr viele Kinder anwesend. Zum Abschluss der Bibeltage gab es 100 Kärntner Nudel die von uns Trachtenfrauen gespendet wurden. Die Nudel wurden von den Kindern und den Begleitpersonen mit großen Appetit verspeist.



35 Jahre Trachtengruppe Radenthein

Die Trachtengruppe Radenthein feierte am 14. September ihr 35-jähriges Jubiläum, wozu wir mit einigen Damen der Einladung gefolgt sind. Es gab eine tolle Handarbeitsausstellung mit selbst gefertigten Stücken, welche die Trachtenfrauen selbst



entworfen haben. Mit einer kleinen Feier und der Entstehungsgeschichte gab die Obfrau Hanni Schretter einen Überblick über die Tätigkeiten in ihrem Verein. Das Programm wurde musikalisch mit dem „ZwaZwatett“ aufgelockert. Bei einer guten „Gelben Suppe“ und selbstgemachten Mehlspeisen hatten wir einen gemütlichen Tag in Radenthein.

Museumsbesuch

Wie auch schon in den vergangenen Jahren besuchten wir auch heuer wieder die Sonderausstellung im Museum, welche unter dem Motto „ERSCHÖPFUNG...und siehe es war gut“ stand. Durch die Ausstellung führte uns Frau Christine Klammer, die uns sehr aufschlussreich die einzelnen Stationen erklärte. Anschließend ging es auf den Tennisplatz, wo wir bei Kaffee und Torte untereinander noch ein paar Informationen ausgetauscht haben. Danke an Frau Moser Annemarie, die die Torte gespendet hat.



Trachtengruppe Fresach
Gerlinde Schützelhofer (Obfrau)



- ↳ Transporte - Erdbau
- ↳ Sand- und Kiesgewinnung
- ↳ Containerdienst
- ↳ Abbruch

- ↳ Bauschuttrecycling
- ↳ Tiefladertransporte
- ↳ Kühltransporte
- ↳ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at



■ Pensionistenverband Ortsgruppe Fresach

Pensionistenausflug ins Riedingtal

Vor kurzem machten wir einen tollen Ausflug ins Riedingtal nahe Zedernhaus im Salzburger Lungau. Gemeinsam fuhren wir von zu Hause über Zedernhaus ins Riedingtal, wo wir eine ausgiebige Wanderung unternommen haben, wobei die Möglichkeit bestand, zwischen den einzelnen Hütten einen Shuttle-Bus zu benutzen. Die herrliche Bergwelt des Riedingtales bietet sich in Ihrer Beschaulichkeit zum Erholen und Kraft tanken an. Am Ende des wundervollen Tages haben wir bei einer der Hütten entlang des Weges eine ausgezeichnete Jause konsumiert. Danach fuhren wir wieder heim nach Fresach und es ging damit ein erlebnisreicher Ausflug zu Ende.




Floristik
schnittblumen - geschenkartikel
Gärtnerei
topfpflanzen - innenraumbegrünung

BLUMEN WERKSTATT

Birgit und Rainer

radenthein | t 04246-2541
bad kleinkirchheim | t 04240-253
info@blumen-werkstatt.at

erlebnis Herbst
herbst - die ideale pflanzzeit.

| erika-herbsteide | zierkürbisse |
| hortensien | purpurglöckchen |
aus ihrer gärtnerei - der blumenwerkstatt.

öffnungszeiten radenthein: mo-sa 8.00-18.00 uhr
bkk: mo-fr 8.00-18.00 uhr | sa 8.00-13.00 uhr

www.blumen-werkstatt.at

Runde Geburtstagfeiern

Ende August fand im Gasthaus „Zum Wirth“ die runde Geburtstagfeier für das 2. Quartal statt. Die Jubilare wurden aus diesem Grund zu einem gemeinsamen Mittagessen mit deren Betreuern eingeladen.



Pensionistenverband Ortsgruppe Fresach Gertrud Glanznig (Obfrau)



RENAULT
Passion for life

Winterreifen-Umstecktage:
18.10. von 7:45 - 18:00 Uhr
25.10. von 7:45 - 18:00 Uhr
09.11. von 9:00 - 16:00 Uhr
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten

Den Winter genießen!
Räderwechsel inkl. Winter-Check
um nur € 44,-*

Gewinnen Sie zwei Tickets zum F1 Grand Prix von Monaco 2020**

RENAULT SERVICE. Weiter denken, weiter fahren.

Herzliche Einladung zum Senioren-Ehrentag

am Samstag, den 19. Oktober 2019 um 11:00 Uhr im Gasthaus Zum Wirth

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fresach lädt alle GemeindebürgerInnen ab dem 65igsten Lebensjahr zum diesjährigen Senioren-Ehrentag ein.

Mitwirkende:

Kinder der Volksschule Fresach
Die Kärntner Triologie

Es würde uns freuen, Sie recht zahlreich bei dieser Feier begrüßen zu dürfen und wir hoffen, mit Ihnen ein paar nette Stunden verbringen zu können.

Um die Essensbestellung vornehmen zu können, ersuchen wir um **Anmeldung bis Montag, den 14. Oktober 2019.**

Fragen Sie nach der Möglichkeit der Reifeneinlagerung!
Gültig von 01.10.2019 bis 31.12.2019, Preise inkl. USt., exkl. sonstiger Materialien und Montage.
Angebot gültig für PKW und LKW, Satz- und Druckfehler vorbehalten. * Ausgenommen Modelle mit Reifendruckkontrollsystemen. ** Teilnahmebedingungen unter www.renault-boxenstopp.at.

Renault empfiehlt 

 www.renault.at

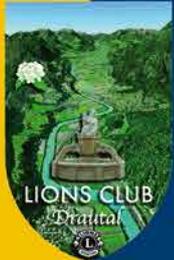


MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstraße 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

TUSCH

Radenthein, Villacherstr. 26, Tel. 04246/2214



WIR DANKEN UNSEREN GEMEINDEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG



Clubnummer 4200-116968 ZVRNR. 416 44 99 46

STEFAN HAIDER

SOLOKABARETT

FREIFACH:
HERZENSBILDUNG



Regie: Nadja Maleh



Einladung zur

BENEFIZVERANSTALTUNG des Lions Club Drautal

am Freitag, den 18. Oktober 2019

Beginn: 20:00 Uhr Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Eintritt: VVK: € 17,- / Abendkassa € 22,-

Einlass: ab 18:30 Uhr € 20,- reservierter Sitzplatz

Kulinarische Bewirtung durch die Mirnockbauern



Kartenvorverkauf: Sessorium Cafe & Bar,
ADEG Winkler Feffernitz und bei allen Lions des LC-Drautal
Kartenhotline: 0664 - 41 07 960

Auf Ihren Besuch freut sich der LC Drautal





Feistritz an der Drau
Tel. +43 4245 6111
www.gmbau.com

Ihr verlässlicher Partner für Neubau
und Renovierung auch kleinerer
Projekte. Qualität aus einer Hand.
Schlüsselfertig und zum Fixpreis.



■ **DORFLADEN FRESACH wurde vom Team der Landesstelle für EU-Förderung LEADER und LAG-Vertretern besucht**

Jährlich werden von Vertreter/innen der Landesstelle für die EU-Förderung LEADER abwechselnd in einer der insgesamt sechs LEADER-Regionen Kärntens bereits umgesetzte Projekte besichtigt.

Heuer war unsere „LAG Region Villach-Umland“ an der Reihe, in welcher Fresach Mitglied ist. Am 17. September wurden 3 Beispiel-Projekte aus LEADER und deren Projektträger/innen in der Region besucht. Als erstes stand der Dorfladen Fresach am Programmplan.

Das Team um UAbt.-Leiter Mag. Christian Kropfitsch und Dr. Kurt Rakobitsch zeigte sich begeistert (Abt.10 – UAbt. ORE / LEADER-Stelle) über das so gelungene Ergebnis.

Ebenfalls mit dabei waren Vertreter der „LAG Region Vil-

lach-Umland“ (15 Gemeinden), welche ja die Förderungen für die Regionsprojekte bewertet und beschließt: LAG-Obm. Bgm. Josef Haller (Ferndorf) und LAG-Assistenz Melanie Köfeler.

Die Gemeinde Fresach ist Projektträger und Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler begrüßte die Gäste, hielt eine Rückschau auf die Entstehungsgeschichte und bedankte sich nochmals bei allen Anwesenden für die Unterstützung und Ermöglichung des Dorfladens.

LEADER ist eine EU-Förderschiene zur Stärkung des ländlichen Raumes – und der Dorfladen entspricht sehr gut den vorgegebenen Kriterien. Die Erhöhung der Lebensqualität und die Regionalität stehen im Mittelpunkt.



■ **Herzlicher Dank**

Die Keglerrunde Fresach bedankt sich bei Hans und Jacki für die gesponserten T-Shirts.



Evangelisches
Diözesanmuseum
Fresach

■ Neues vom Museumsverein

Am 27. Juni 2019 gab es einen Vortrag zum Thema: **Altes Bewahren – der Bücherschatz des Museums** „Vom Erhalt der alten Schriften und Bücher“ mit dem Ehepaar Sixl aus der Steiermark.

Der Vortrag war sehr kurzweilig und Interessierte konnten danach für ihren kostbaren Bücherschatz bei den Vortragenden Rat für Restaurierungen einholen.



28.06.2019 Bücher gestalten mit allen Sinnen für die Volksschulkinder aus Fresach zum Thema Schöpfung – Schöpfungsgeschichte erleben – ein Buch binden – Buchdruck – kreativ sein – Geschichte hören – Die Sonderausstellung besuchen. Alle Kinder waren mit großem Interesse und Freude dabei. Zum Abschluss wurde im großen Kreis noch ein Schöpfungslied gesungen.



Bei den heurigen **Toleranzgesprächen** servierten der evangelische Frauenkreis gemeinsam mit dem Museumsverein Kuchen, Kaffee und verschiedenstes Bauernbrot mit Kräutersalz. Sehr gerne wurden die Köstlichkeiten von den BesucherInnen angenommen.

Danke an alle fleißigen Helferinnen und Helfer.



13. September, 17:00 Uhr, 2. Informationstreffen und Austausch beim Gasthaus Bergfried. Bei wunderbarem Wetter und herrlicher Aussicht, haben wir die Aktivitäten des kommenden Jahres besprochen. Danke an alle, die dabei waren.

UNSERE TERMINE IM HERBST SIND:

17. OKTOBER

18:00 Uhr Sonderführung durch die Sonderausstellung mit Frau Dr. Anita Ernst – freiwillige Spende

19:00 Uhr Neues Museum Fresach

„Das Mystische wird bleiben“ zur Kulturgeschichte der Geburt in Kärnten. Der schöpferische Prozess der Geburt war und ist in fast allen Kulturen ein Zusammenwirken von Frauen - der Gebärenden und ihren Geburtshelferinnen. In unserem Kulturraum wurde dieser Prozess in den vergangenen Jahrhunderten sowohl durch die christlichen Religionen, als auch durch Mystik und Volksglauben begleitet. Magische und christliche Rituale prägten die Geschehnisse rund um die Schwangerschaft, die Geburt und das Wochenbett und wirken zum Teil bis in die heutige Zeit nach. Der Vortrag begibt sich auf die Spuren von Ritualen, Bräuchen und volksmedizinischen Rezepturen, beleuchtet die Rolle der Hebamme als Zeremonienmeisterin und die der Frauen als Mitschöpferinnen.

Mag.^a Alexandra Schmidt

Für Museumsvereinsmitglieder ermäßigter Eintritt

24. OKTOBER

17:30 Uhr Sonderführung durch die Sonderausstellung mit Frau Dr. Anita Ernst – freiwillige Spende

19:00 Uhr Veranstaltungssaal Fresach

„Die heilende Kraft der Pflanzen“

Die Heilpflanzen bringen Körper, Geist und Seele wieder ins Gleichgewicht. Sie wärmen oder kühlen, stärken oder beruhigen, sie verbessern die Funktionen der Organe, sie reinigen und bringen wieder neuen Schwung in unser Denken. Die Heilpflanzen sind weit mehr als die Summe ihrer Inhaltsstoffe. Vortrag von **Dr. Anton Suntinger** (St. Veit)

Für Museumsvereinsmitglieder ermäßigter Eintritt



Räderwechsel-Freitage am 18. und 25. Oktober

Reifenwechsel € 24,- inkl. kostenloser Wintercheck
Rädereinlagerung ab € 15,- oder mit TopCard kostenlos

Tel. 04245 2280 | www.kahlhofer.at



31. OKTOBER

15:00 Uhr Reformationsgottesdienst mit Mil. SupIntdt. i.R. Oskar Sakrausky

17:00 Uhr Jahreshauptversammlung des Museumsvereins

SOZIALES ENGAGEMENT DES MUSEUMSVEREINS

24. NOVEMBER

Sterneverkauf für einen sozialen Zweck beim Adventkranzverkauf der Trachtenfrauen im Museum

22. DEZEMBER

Sterneverkauf für einen sozialen Zweck beim Adventkonzert in der Kirche

Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen bei unseren Veranstaltungen

Oskar Sakrausky

■ Evangelischer Frauenkreis Fresach

Jahresthema: Wenn die Wurzeln laufen lernen...

Gesegnet seid ihr, die ihr euch auf Gott verlasst und eure Zuversicht auf Gott setzt.

Ihr seid wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzel zum Bach streckt. (aus Psalm 1)

Wann: Jeden 3. Mittwoch im Monat im Gemeindesaal der evangelischen Pfarrgemeinde Fresach um 15:00 Uhr – Miteinander plaudern, nette und interessante Stunden unter Gottes Schutz und Segen

Unsere Termine und Themen werden sein:

- 16.10.2019 Wenn die Wurzeln laufen lernen – Teil 2 / Matth. 3, 10
- 20.11.2019 Kreativ sein
- 18.12.2019 Weihnachtsfeier
- 15.01.2020 Wenn die Wurzeln laufen lernen – Teil 3 / Markus 11, 20ff
- 19.02.2020 Weltgebetstag der Frauen aus Simbabwe „Steh auf und geh!“ (Joh. 5,2-9a)
- 06.03.2020 Weltgebetstag / Evangelische Kirche – Fresach – 15:00 Uhr
- 18.03.2020 **Vortrag:** Martha Duschnig und Katharina Schwager – **Knospen aller Art und ihre Wirkungen**
- 15.04.2020 Treffen mit Frauen aus den Frauenkreisen: Feffernitz, Ferndorf und Puch
- 20.05.2020 Wenn die Wurzeln laufen lernen – Teil 4 / Dritter Schöpfungstag / Von Bäumen lernen
- 29./30. 05.2020 Kaffee und Kuchen bei den Toleranzgesprächen
- 10.06.2020 Alljährlicher ökumenischer Tagesausflug

Änderungen und Verschiebungen sind nicht ausgeschlossen

■ Urlaub für pflegende Angehörige

Angebot:

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzungen:

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50,--
- Entrichtung einer Kurtaxe € 2,00 pro Nacht und Person im Kurzentrum

Antragsunterlagen:

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege:

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service).

Durchführungszeitraum

- 1. Turnus 10. November bis 17. November 2019
- 2. Turnus 24. November bis 01. Dezember 2019
- 3. Turnus 08. Dezember bis 15. Dezember 2019

Einsendeschluss

• Freitag, 11. Oktober 2019

Anträge erhältlich ab Montag, 02. September 2019 bei Gemeindeämtern/Magistraten, Bezirkshauptmannschaften sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter www.ktn.gv.at (Menüpunkt Themen: Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige)

Kontakt Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz,
UAL Dr.ⁱⁿ Andrea Neuschitzer-Meisslitzer
Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, Unterabteilung Pflegewesen
Tel.: 050 536 DW 15456, Fax: 050 536 DW 15490
E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at



Komplettlösungen bieten wir bei:

- Bauspengerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachisolierungen
- Terrassensanierungen
- Service - Reparaturarbeiten

W.A.Jungwirt
Nikelsdorf 162
9711 Paternion
Tel.: 04245 / 55 04-0
M: 0664 / 2631465
info@dach-jungwirt.at

AS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER FACH...

■ „ZOMMGREIFEN LOS“

So hieß es auch heuer wieder im Sommer. Insgesamt wurden sieben Brauchtumsveranstaltungen organisiert. Aufgrund des schlechten Wetters musste heuer leider unser Ringen am Amberg abgesagt werden. Viele neue, aber auch erfahrene Ringer haben sich dem Wettstreit gestellt. Unsere Burschen haben dabei tolle Platzierungen erreicht.



Bei den jüngsten war **Lukas Walder** sehr erfolgreich. Auf der Geigerhütte und am Wachsenberg konnte er den 1. Platz für sich entscheiden. Durch weitere gute Platzierungen gewann er sogar die **Gesamtwertung bis JHG 2006** vor Christian Wilegger aus Deutsch-Griffen und Daniel Steiner aus Arriach. Außerdem erreichte er bereits hervorragende Ergebnisse in der nächsthöheren Klasse. Daniel Altersberger bekam viel Motivation bei seinem ersten Ringen am Wachsenberg und freut sich schon auf die nächste Saison.



Auch die **Jugendwertung bis JHG 2004** konnte sich sehen lassen. **Rene Unterscheider** war in dieser Saison gleich drei Mal siegreich, am Wachsenberg, beim Uscherwirt und am Wöllaner Nock. Dadurch gewann auch er die **Gesamtwertung** in seiner Klasse vor Nico Steiner aus Arriach und David Salbrechter aus Deutsch-Griffen. Den 5. Platz der Gesamtwertung erreichte hier auch Lukas Walder.



Aufgrund seiner beeindruckenden Ergebnisse konnte Rene auch in der nächsthöheren **Klasse JHG 2001** einige Wettkämpfe bestreiten. Die Gesamtwertung gewann hier Matthias Huber aus Deutsch-Griffen vor David Gaggl aus Himmelberg und Ingo Salbrechter aus Deutsch-Griffen.

In der **Allgemeinen Klasse** ging es heuer auf der „Ringertrötn“ wieder spannend zu. Hier war **Silvio Walder** immer in den vorderen Rängen mit dabei. Die Gesamtwertung entschied aber wieder Manuel Lassnig aus Arriach für sich, vor Jürgen Salbrechter und Andreas Michenthaler, beide aus Sirmitz.

Den **Landesmeistertitel** beim Rafflwirt in Deutsch-Griffen konnte zum 11. Mal **Manuel Lassnig** aus Arriach für sich entscheiden. **Jugendlandesmeister** wurde **Matthias Huber** aus Deutsch-Griffen.

Die Ringergruppe Fresach gratuliert allen Ringern zu den tollen Platzierungen. Wir würden uns in der nächsten Saison wieder sehr über neue Ringer freuen.

■ Der SC Fresach berichtet:

Kindertraining für Mitglieder

vom 04. November bis 16. Dezember 2019 jeweils montags in der Volksschule Fresach

- **Kindergartenkinder ab 4 Jahre (Jahrgang 2015 und älter) und Schüler der 1. – 3. Klasse Volksschule**
16.30 – 17.30 Uhr

- **Schüler 4. Klasse Volksschule**
Neue Mittelschule, Gymnasium
17.30 – 18.30 Uhr

ZUMBA 10 Einheiten

Ab 18. Oktober 2019 um 20:00 Uhr
jeweils freitags im Kulturhaus Fresach
Bitte um Anmeldung bei Natalie 0699/110 114 43
oder Melanie 0699/113 120 34!

SKIKURSE für Mitglieder

- **Anfängerskikurs**
auf der Gerlitzten, Talstation Klösterle
vom 25.12. bis 27.12.2019 in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr
- **Fortgeschrittenenskikurs**
vom 02.01.2020 bis 05.01.2020 auf der Gerlitzten

Die heurige Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, den 15. Dezember 2019 um 16:00 Uhr im Gasthaus Zum Wirth statt.

Wir wünschen Christian Walder bei seinen Weltcupeinsätzen, sowie den jüngeren Nachwuchssrennläufern bei den Kinder- und Schülercuprennen viel Erfolg und eine unfallfreie Saison 2019/2020.



■ Sternwanderung 2019

Von allen Mirnockgemeinden aus wanderten zahlreiche Wanderer am Sonntag, dem 4. August 2019 zur Sternwanderung auf den Mirnock, welche von der Ge-

meinde Afritz am See organisiert wurde. Den ökumenischen Gottesdienst gestalteten Pfarrer Mag. Senior Michael Guttner und Diakon Theo Srienz. Für Speisen und Getränke sorgte die Almgemeinschaft Gingeralm.



 **Bestattung
Kärnten**

**Der letzte Weg bleibt unvergessen ...
Jeder Mensch ist wertvoll.
Abschied mit Kultur!**

**Rat und Hilfe im
Trauerfall, auch
bei Ihnen zu Hause.**

**Sorgen Sie vor!
Wir beraten Sie
einfühlsam und diskret.**

T 050 199 - 6688
E feistriz@bestattung-kaernten.at

Besuchen Sie auch unser
kostenloses Kondolenzportal:
www.pax-requiem.at

www.bestattung-kaernten.at

© Smilauer - Fotolia.com



■ Mirnock – Highlander NEWS

Hallo Fans, Freunde und Mitglieder der Mirnock-Highlander!

Als Obfrau möchte ich mich recht herzlich für das rege Interesse und die Teilnahme an den ersten Nock-park-Games bedanken. Beim ersten Anlauf gleich 11 Mannschaften begrüßen zu dürfen, werten wir als vollen Erfolg. Wir werden uns bemühen, auch nächstes Jahr wieder einen Wettkampf auf die Beine zu stellen. Ein besonderer Dank gilt auch der Firma SKODA Lindner, welche uns mit einem Team und einer großzügigen Spende unterstützte. Zu guter Letzt würden wir uns freuen, euch auch heuer wieder am Adventmarkt in Fresach begrüßen zu dürfen, wo wir tolle Preise verlosen und selbst gebastelte Sachen zum Kauf anbieten werden.

Liebe Grüße *Obfrau Dagmar Hohenberger*



Hochzeiten im Berichtszeitraum

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen den Jungvermählten viel Glück für ihren weiteren Lebensweg.



*Stéphanie Ludewig und
Torsten Alfred Bettinger, Perl/Deutschland*



*Gerarda Johanna Maria Egger und
Hans Steiner, Fohnsdorf*



Zum 75., 80. und 85. Geburtstag konnten wir gratulieren.

Zeitraum: 25. Juli bis 30. September 2019

Herzlichen Glückwunsch!

Herr Bürgermeister bzw. Vertreter des Gemeinderates überbrachten den folgenden Jubilaren die herzlichsten Geburtstagswünsche der Gemeindevertretung und sprachen die Hoffnung aus, dass ihnen noch recht viele Jahre in guter Gesundheit beschieden sein mögen.



Adolf Glanznig (80)



Margarethe Winkler (85)



Gustav Fojan (85)



Gottfried Brückler (85)



Reinhold Schwager (75)



Ingeborg Eggarter (75)



Hans Schuhmacher (80)

Ohne Bild

Maria Golser (85)

Hilda Grießer (85)

ÖWAV-Ausbildungskurse für BetreiberInnen von technischen Kleinkläranlagen (≤ 50 EW)



Nächste Termine:

- 5.-6. November 2019, Kunsthotel Fuchspalast, St. Veit an der Glan
- 6.-7. November 2019, Kunsthotel Fuchspalast, St. Veit an der Glan

Ziel des Kurses

Den BetreiberInnen von Kleinkläranlagen in Kärnten werden Grundkenntnisse über den Betrieb ihrer Anlage vermittelt. Der Kurs setzt sich aus **Fachvorträgen** und praktischen **Labor-Übungen** zusammen und soll den Betrieb der Kleinkläranlagen erleichtern und verbessern.

Die Teilnahme am Kurs wird vom Amt der Kärntner Landesregierung empfohlen und durch ein Zeugnis des ÖWAV bestätigt.

Vorteile für AnlagenbetreiberInnen

Durch die Vorlage des Kurs-Zeugnisses bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft muss die **Fremdüberwachung** nicht mehr – gemäß den Auflagen des Bewilligungsbescheides – jährlich, sondern **nur mehr alle drei Jahre** durchgeführt werden. Das bedeutet eine wesentliche **Kostenersparnis** für den Betreiber/ die Betreiberin!

Die Eigenüberwachung bleibt unverändert aufrecht.

Informationen & Anmeldung:

ÖWAV

Petra Cerny

Tel. 01/5355720-73

cerny@oewav.at

www.oewav.at/kurse-seminare



110 JAHRE ÖWAV

zukunft
denken